



### Sehr geehrte Damen und Herren,

wenn es um die Wurst geht, verstehen Christen keinen Spaß. Jedenfalls war das vor gut 500 Jahren so. Die Christen in Zürich durften vor Aschermittwoch noch ein letztes Mal in den Wursttopf greifen; dann war Schluss. Bis Ostern sollten sie auf Wurst und dergleichen verzichten; so wollte es die Kirche. Huldrych Zwingli war damit nicht einverstanden. Die Vorgaben der Kirche seien willkürlich. Besser sei es, Jesus nachzueifern und in die Bibel zu schauen. Also provozierte er mit einem legendären Wurstessen am ersten Fastensonntag. Tatsächlich kam es zum Eklat! In der Folge wurde diskutiert, geklärt und weiter provoziert. Der Konflikt mit der Kirche ging tief und weit über die Wurstfrage hinaus. Am Ende ist die reformierte Kirche der Schweiz entstanden.

Was Zwingli damals zurechtgerückt hat, ist heute selbstverständlich: Fasten hat nichts damit zu tun, auf Dinge zu verzichten, die irgendeine Autorität für sinnvoll hält; ebenso wenig wie es darum geht, möglichst viele Pfunde zu verlieren. Wie Zwingli empfohlen hat, lohnt sich ein Blick in die Bibel – auch um herauszufinden, was es mit dem Fasten auf sich hat:

Der Prophet Daniel verzichtet drei Wochen lang auf leckere Speisen, Fleisch und Wein (vgl. Dan 10,3). Das hilft ihm dabei, auf Gott zu hören. Die Jünger Jesu fasten und beten (vgl. Apg 13,3), bevor sie zwei Männer auswählen, die der Welt dann von Gott erzählen. Auch Jesus zieht sich 40 Tage lang zurück, fastet und betet. Erst dann tritt er öffentlich auf (vgl. Lk 4,2).

Fasten hat also damit zu tun, den Kopf frei zu machen. Daniel, die Jünger und Jesus stellen hinten an, was sonst Aufmerksamkeit und Kraft kostet: die Frage zum Beispiel, was es zu essen gibt, wer das besorgt und zubereitet. Sie ziehen sich sogar von Menschen



zurück, für die sie sonst ansprechbar sind. Dadurch können sie besser auf das achten, was sich in ihnen abspielt, und sich auf das einstellen, was auf sie zukommt. Sie können Entscheidungen besser treffen, weil sie sich die Zeit nehmen, diese gut abzuwägen. Mit geschärften Sinnen kehren sie dann in den Alltag zurück – achtsamer für alles, was dort gerade passiert.

Unser Newsletter zeigt, wie viel Spannendes, Aufregendes und Vielversprechendes gerade los ist. Sich Zeit zu nehmen, zu fasten, um den Kopf frei zu bekommen, ist daher oft schwer. Aber es lohnt sich!

Ich wünsche Ihnen und auch mir selbst, dass wir in dieser Fastenzeit Momente finden, um bewusst aus dem Alltag auszusteigen, Abstand zu bekommen und uns neu auszurichten. So können wir dann geordnet weitermachen und womöglich sogar aus Sackgassen umkehren und neu beginnen.

Eine gesegnete Fastenzeit und herzliche Grüße

*Thomas Macherauch*, Dekanatsreferent

## Kirchenentwicklung

### Erzbistum Freiburg

Im Erzbistum Freiburg geht es in den verschiedenen Bereichen der Kirchenentwicklung weiter voran.

So machen sich Themengruppen Gedanken darüber, wie pastorale Felder wie die Erstkommunionvorbereitung in größer werdenden Räumen innovativ gedacht und gestaltet werden können. Durch die Vernetzung von Themen ist unter anderem die Übersichtsseite zu Trauerangeboten entstanden.

Wie in den einzelnen Kirchengemeinden angesichts des Übergangs in die neuen Pfarreien Liebgewonnenes verabschiedet werden kann, Angebote, Gremien bis hin zu Kirchengebäuden, dazu gibt es demnächst aus dem Bistum Vorschläge und Materialien.

Um sich mit Gruppen und Gremien damit auseinanderzusetzen, wofür Kirche eigentlich da ist, was sie glaubt und was sie lebendig macht, ist der mobile Escape-Room "Credimus" entwickelt worden. Er kann mit Gemeindeteams oder Pfarrgemeinderäten, aber auch mit Jugendgruppen gespielt werden; Dauer: 60 bis 90 Minuten. Material und Informationen sind Ende März verfügbar.

Auch in Sachen Personal und Gremienstrukturieren tut sich etwas: die Personalschlüssel für die neuen Pfarreien werden Schritt für Schritt konkreter und auch die Satzung des Pfarreirates dreht die letzten Runden durch die diözesanen Gremien. Sie enthält Passagen über die Arbeit der Gemeindeteams, der Kompetenz- und Kirchortteams.



mehr

## Pfarrei Edith Stein Bruchsal

In der Pfarrei Edith Stein hat jüngst der Pfarrgemeinderat der Übergangszeit getagt:

Mit dieser Sitzung ist der Startschuss für rund zwanzig Arbeitsgruppen (AGs) gefallen, die sich in den nächsten Monaten Gedanken darüber machen werden, wie die Pastoral der Zukunft aussehen könnte. Sie erarbeiten bis Ende des Jahres Optionen für verschiedene Bereiche, die dann von der Projektleitung gebündelt und dem Pfarrgemeinderat zur Beratung und zum Beschluss vorgelegt werden.

Die Themen der AGs und ihre jeweiligen

Arbeitsaufträge werden in den nächsten Tagen auf der Website veröffentlicht. So ist der Prozess für alle transparent und interessierte Personen, die sich einbringen und die mitwirken möchten, können sich melden.



Die Pfarrgemeinderäte und rund 25 Gäste hatten in der öffentlichen Sitzung Gelegenheit, Dr. Johannes Mette, den neuen Leiter der Kirchengemeinde, per Videoschaltung kennenzulernen. Auch wenn er frühestens im Herbst 2025 ins Dekanat kommen wird: Der Kontakt im Vorfeld ist ihm wichtig.

Am 27. April findet ein Klausurtag statt. Der Pfarrgemeinde- und Stiftungsrat der Übergangszeit, die Projektleitung, das Team aller hauptberuflich pastoral Mitarbeitenden sowie Vertreter:innen aus den Verbänden, dem Bereich der Bildung, Caritas und Jugend kommen zusammen, um sich über die pastorale Ausrichtung der neuen Pfarrei Gedanken zu machen.

[mehr](#)

## Aus den Einrichtungen und Arbeitsfeldern im Dekanat



### Jugendbüro

Das Jugendpastorale Team Mittlerer Oberrhein Pforzheim hat ab September eine 100 % FSJ/BFD-Stelle im Katholischen

Quelle: [summa / cc0-gemeinfrei / Quelle: pixabay.com](#)

### f.n.l.-Tipp

Es ist Zeit zur Aussaat. Ob Salat oder Ringelblumen, Salbei, Margariten, Tomaten oder Erbsen. Die Stadtbibliothek Bruchsal macht dazu ein tolles Angebot: Samen können ausgeliehen werden. Auf der Website der [Saatgutbibliothek](#)



### fair.nah.logisch.

Das Dekanat berichtet jährlich dem Referat Schöpfung und Umwelt über die fair.nah.logisch.-Aktivitäten, die stattgefunden haben:

Jugendbüro und im Dekanat Bruchsal mit Dienstsitz in Bruchsal zu besetzen. In der Region gibt es darüber hinaus einige weitere Stellen zu besetzen. Interessierte können sich informieren und bewerben.

[mehr](#)

gibt es Wissenswertes rund um dieses Projekt und viele Infos rund um die Zeit der Aussaat.

[mehr](#)

so z.B. über den "Tipp des Monats" im Newsletter oder die Schöpfungswoche. Dafür hat es jetzt eine kleine Auszeichnung bekommen und darf von nun an den "fnl-Sticker" tragen und verwenden.

[mehr](#)



### Glaubensvielfalt

Seit Jahren vergibt das Dekanat Zuschüsse an Projekte, die spirituelle Glaubensvielfalt fördern, die Gott und die Menschen und dadurch die Menschen miteinander in Kontakt bringen. Bewerbungsschluss war der 24. Februar. Der Vorstand des Dekanatsrates gibt am 1. März bekannt wie die 3.000 Euro 2024 verteilt werden.

[mehr](#)



### Kurzfilme

Am 13. März ist im Cineplex-Kino Bruchsal die Kurzfilmreihe "Augenblicke" zu sehen. Neun grandiose Beiträge in 92 Minuten – eine intensive emotionale Reise. Auch in diesem Jahr umfasst die Auswahl preisgekrönte Filme; darunter "An Irish Goodbye", Irland 2022, oscar-nominiert für den besten Kurzspielfilm 2023.

[mehr](#)



### Beziehung

Paare, die schon eine Weile zusammen sind, sind am 10. März eingeladen, auf ihren gemeinsamen Lebensweg zu blicken und die Stärken und Perspektiven zu unterstreichen. Das Format "Wieder mal ein Tag für uns" ist an die Ehevorbereitung angelehnt und findet in dieser Weise in der Region zum ersten Mal statt.

[mehr](#)

## Termine und Veranstaltungen

Aus der Veranstaltungsfülle auf Dekanats-, Regions- und Diözesanebene haben wir für März einige Termine herausgegriffen. Klicken Sie sich gerne durch unseren Kalender.

### Rom 2024: Italienisch für die Miniwallfahrt



Di. 05.03.2024, 18:00 - 19:00 - Digitaler Italienischkurs:  
Thema März: Alle Wege führen nach Rom: Sightseeing  
und nach dem Weg fragen

Digital

[mehr ...](#)

### Infoabend für die 72 Stunden Aktion - online



Di. 05.03.2024, 18:00 - 20:00

Online

[mehr ...](#)

### Treffpunkt PGR



Di. 05.03.2024, 19:30 - 21:00 - Online-Austauschtreffen  
für Pfarrgemeinderätinnen und Pfarrgemeinderäte

ONLINE

[mehr ...](#)

### Wenn die Kids schlafen



Mi. 06.03.2024, 21:00 - 22:00 - connecten sich die Papas  
online.

online - per Zoom

[mehr ...](#)

### Trauertreff Untergrombach



Fr. 08.03.2024, 16:00 - 18:00 - Austausch und Gespräch  
Untergrombach: Gemeindezentrum St. Michael

[mehr ...](#)

### 1x1 der Öffentlichkeitsarbeit

Sa. 09.03.2024, 09:30 - 17:00 - Öffentlichkeitsarbeit ist  
Verkündigung der frohen Botschaft

Bildungshaus St. Bernhard



[mehr ...](#)

## Gottesdienst mit Gebärdensprache in Bruchsal

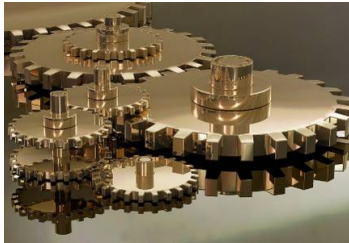


So. 10.03.2024, 14:00 - ökumenisch, Pfarrer i.R. Nasarek mit Diakon Edinger

Martin-Luther-Haus

[mehr ...](#)

## Dekanatsratssitzung



Do. 14.03.2024, 19:30 - 22:00 - "Wir verzahnen Vielfalt."

[mehr ...](#)

## Sternenkinder-Café



Sa. 16.03.2024, 09:30 - 11:30 - Austausch derer, die um ein Kind trauern

Kronau: Katholisches Pfarrzentrum

[mehr ...](#)

## Infoabend für die 72 Stunden Aktion - online



Do. 21.03.2024, 18:00 - 20:00

Online

[mehr ...](#)

[Impressum](#) | [Datenschutz](#)

Dekanat Bruchsal - Wilderichstraße 8-10 - 76646 Bruchsal

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, [können Sie sich hier abmelden.](#)